

# Notfallbox (Xpc): Betriebssystem



Um die Kompatibilität mit dem Raspberry PI möglichst beizubehalten, empfehlen wir das Linux-Betriebssystem **Debian GNU/Linux** in der Version 12.x (Bookworm). Alle Konfigurationsschritte werden für dieses OS beschrieben und können auf anderen OS natürlich wenig bis stark abweichen. Wir können daher keine anderen OS supporten!

## Installation

- <https://cdimage.debian.org/debian-cd/current/amd64/iso-cd/> ... bitte das \*.ISO-Image herunterladen!
- Abhängig vom Zielcomputer mit einem Image-Tool (z.B. [Balena Etcher](#), [Rufus](#)) auf USB-Stick oder USB-SSD schreiben. Wer noch ein CD-Laufwerk besitzt, kann beispielsweise [CDburnerXP](#) verwenden.
- Den Zielrechner damit booten (ggfs im Bootmenü des BIOS die Reihenfolge der Boot-Laufwerke ändern).

Der Installationsvorgang am Zielrechner läuft dann wie folgt ab:

- **Install** (Text-Oberfläche) auswählen
- System-Sprache: **German**
- Land: **Deutschland**
- Tastatur-Sprache: **Deutsch**
- Netzwerk-Schnittstelle: Die Karte mit der Ethernet-Schnittstelle (z.B. enp2s0). Bitte auch hier NICHT über WLAN booten, da wir a) die interne WLAN-Schnittstelle später abschalten und b) einen externen WLAN-Dongle später für den Access-Point benötigen!
- Rechnername: **notfallbox** (nach Belieben)
- Domain-Name: bleibt leer!!!
- Root-Passwort: **notfallbox**
- Vollständiger Name des neuen Benutzers: **notfallbox**
- Benutzername: **notfallbox** (Das Login)
- Passwort: **notfallbox** (Das Login-Passwort)
- Festplatten partitionieren:

### **Geführt - vollständige Festplatte verwenden**

Passende Festplatte auswählen (Achtung: Diese wird vollständig gelöscht)

### **Alle Dateien auf eine Partition**

### **Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen**

Änderungen auf die Festplatten schreiben? **Ja**

- Paketmanager konfigurieren:

Spiegelserver: **Deutschland**

Spiegelserver: **ftp.uni-kl.de**

HTTP-Proxy-Daten: bleibt leer (wenn ihr keinen Proxy-Server im Einsatz habt)

- An der Paketerfassung teilnehmen: **Nein**
- Welche Software soll installiert werden?

### **SSH Server**

### **Standard-Systemwerkzeuge**

(SONST BITTE NICHTS!)

- GRUB-Bootloader bitte auf das Medium der Linux-Installation einrichten
- Installation abgeschlossen: **Weiter**
- Boot-Medium während dem Neustart-Vorgang entfernen (nicht vorher!)



Übrigens: Der vorstehende Installationsvorgang läuft absolut problemlos auf einem virtuellen System. Zum Testen wurde hier folgendes genutzt: Oracle Virtual Box 7. Das virtuelle System arbeitet mit diesen Emulations-Vorgaben: 4 Intel CPUs, 8 GB RAM, 16 MB Grafikspeicher, 128 GB SATA HDD, IDE-CD-ROM (mit Debian-netiso Installations-CD), Netzwerkbrücke

## **Nach dem Neustart**

- Über ssh anmelden
- su (Passwort = notfallbox)
- apt -s install sudo && sudo nano /etc/sudoers  
In der Zeile unterhalb dem Eintrag für „root“ bitte folgendes ergänzen:  
notfallbox ALL=(ALL:ALL) NOPASSWD: ALL
- Editor beenden und speichern.
- exit

Nun geht es weiter zu [Installation der Notfallbox](#) selbst.

From:

<https://notfallbox.info/> - Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!



Permanent link:

<https://notfallbox.info/doku.php?id=nfb:x:xpc:betriebssystem>

Last update: **2025/02/20 16:42**